

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Schulträgerausschusses** der Stadt Remagen vom 08.11.2021

Einladung: Schreiben vom 28.10.2021

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Rita Höppner

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Huda Abul Ola

Vertretung für Herrn Marc Strehler; ab
TOP 3

Heinz-Peter Hammer

Vertretung für Frau Melanie Schmickler

Monika Teschner-Schleich

Vertretung für Frau Anjo Närdemann

Ausschussmitglieder

Egmond Eich

Sabine Glaser

Andreas Köpping

Doris Rheindorf

Mario Schmitz

Harm Sönksen

Christine Wießmann

Hans-Jürgen Wolter

Verwaltung

Marc Göttlicher

Bürgermeister Björn Ingendahl

zeitweise

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Wilfried Humpert

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Stefani Jürries

Nicole Karls

Dagmar Koep

Iris Loosen

Anjo Nördemann

Melanie Schmickler

Isabel Schwarz

Marc Strehler

Die Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Museum Arp; Vorstellung der Bildungsangebote
0518/2021
- 2 Sachstand Digitalpakt
0512/2021
- 3 Beratung des Schulträgers bei der Aufstellung des Produkthaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022
0515/2021
- 4 Mitteilungen
- 5 Anfragen
- 5.1 Gymnasium Nonnenwerth
- 5.2 Corona Schnelltestung

2. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Museum Arp; Vorstellung der Bildungsangebote **Vorlage: 0518/2021 –**

Die Vorsitzende begrüßt Petra Spielmann vom Museum Arp, die einen Überblick über das umfangreiche Bildungsangebot des Museums gibt (s. Anlage).

Zu Punkt 2 – Sachstand Digitalpakt **Vorlage: 0512/2021 –**

Büroleiter Marc Göttlicher gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand zur Umsetzung des Digitalpakts. So wurden im Jahr 2021 rund 230.000,00 Euro in die Infrastruktur investiert. Zurzeit betragen die verfügbaren Haushaltsmittel rund 48.000,00 Euro. Es ist vorgesehen, von diesem Betrag Präsentationsmedien, wie interaktive Whiteboards, anzuschaffen.

Über ein Sofortausstattungsprogramm wurden mobile Endgeräte für die Schülerinnen und Schüler angeschafft, die über kein eigenes Endgerät verfügten. Der Bedarf wurde über die Schulen abgefragt.

Aktuell wurden 26.000,00 Euro für die Beschaffung von Leihgeräten für die Lehrkräfte zur Verfügung gestellt. Nach Abfrage, wer welches Endgerät wünscht, wurden seitens der Verwaltung für alle hauptamtlichen Lehrkräfte Tablets oder Notebooks bestellt.

In Vorbereitung ist der Mittelabruf für die Kosten der Administration. Hier stehen ebenfalls 26.000,00 Euro bereit.

Da seitens der Grundschulen noch Redebedarf hinsichtlich der Umsetzung des Digitalpakts besteht, wird ein gemeinsamer Gesprächstermin für die kommende Woche vereinbart.

Zu Punkt 3 – Beratung des Schulträgers bei der Aufstellung des Produkthaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 **Vorlage: 0515/2021 –**

Marc Göttlicher stellt anhand des Produkthaushaltsbuchs die Haushaltsansätze der Grundschulen nebst Turnhallen vor (s. Anlage).

In der anschließenden Diskussion spricht Doris Rheindorf die Situation in der Grundschule Kripp an. Ihrer Meinung nach sei die Erweiterung um zwei Klassenräume nicht ausreichend. Die aktuell ermittelten Zahlen lassen die Vermutung zu, dass die

Grundschule zukünftige mit elf Klassen planen müsse. Auch sei zu befürchten, dass die Räumlichkeiten zur Ganztagsbetreuung nicht ausreichen werden. Insbesondere die Essensituation können zu Problemen führen. Die Vorsitzende und Marc Göttlicher regen daraufhin an, dies in einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern der Bauverwaltung zu klären.

Zu Punkt 4 – Mitteilungen –

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 5 – Anfragen –

Zu Punkt 5.1 – Gymnasium Nonnenwerth –

Ausschussmitglied Egmond Eich erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

Bürgermeister Björn Ingendahl, weist auf die Tatsache hin, dass die Schule nicht in der Trägerschaft der Stadt stehe und bittet, die Anfrage in der anschließenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erneut zu stellen.

Zu Punkt 5.2 – Corona Schnelltestung –

Harm Sönksen kritisiert den Umstand, dass in den Remagener Grundschulen nur noch einmal wöchentlich Schnelltests auf das Coronavirus durchgeführt werden.

Bürgermeister Björn Ingendahl weist darauf hin, dass die Anzahl von der Landesregierung vorgegeben sei. Er nehme die Anregung aber mit in die anstehenden Gespräche mit Vertretern des Gemeinde- und Städtebundes sowie des Städtetag Rheinland-Pfalz.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 16:45 Uhr.

Remagen, den 23.11.2021
Die Vorsitzende
gez.

Rita Höppner
Erste Beigeordnete

Schriftführer/in
gez.

Beate Fuchs